

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 035/24

Federführung: Bürgermeister	Datum: 04.03.2024
Verfasser:	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.03.2024	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Energieeinsparprojekte mit den städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim - Beschluss zur Durchführung der Energiesparprojekte

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Energieeinsparprojekte für die städtischen Schuleinrichtungen und städtischen Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim zu.

Sachverhalt:

Den Kommunen kommt bei der Ausschöpfung der Energieeinsparpotenziale eine Vorbildfunktion zu. Neben der Einflussnahme in einer Vielzahl von Handlungsfeldern ist der Energieverbrauch in den eigenen Liegenschaften einer Kommune für die Öffentlichkeit von besonderem Interesse. Gerade in öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder Kindertageseinrichtungen finden sich erfahrungsgemäß nicht nur hohe nichtinvestive Einsparpotenziale, sondern durch die Multiplikatorwirkung über Kinder und Lehrkräfte können Verhaltensänderungen auch wirksam und nachhaltig in der Gesellschaft verbreitet werden.

Die Erschließung dieser Potenziale durch die Sensibilisierung der Nutzer eines Objektes kann über die Beteiligung der Nutzer an den eingesparten Kosten erfolgen. Bei einem Energieeinsparprojekt wie einem „FiftyFifty“-Projekt handelt es sich um ein Aktivitätsprämiensystem. Die erzielten Einsparungen der Nutzenden durch nicht benötigte Energie (Strom/Heizenergie) und den Wasserminderverbrauch durch die Änderung des Nutzerverhaltens werden verteilt und somit die Verhaltensänderungen unmittelbar honoriert.

An dem Projekt möchten bereits 4 der 5 städtischen Schuleinrichtungen teilnehmen sowie die städtischen Kindertagesstätten.

Die Energiekosten der Einrichtungen betragen insgesamt 150.000 Euro im Jahr 2019. Bei einer angenommenen Einsparung von 10 % bedeutet das eine jährliche Entlastung des Haushalts von mindestens 15.000 €.

Werden an den am Projekt teilnehmenden Einrichtungen in den folgenden Jahren seitens

der Stadt größere Maßnahmen am Gebäude bzw. der Technik (z. B. wärmetechnische Sanierungsmaßnahmen) durchgeführt, sind die jährlichen Energie- und Wasserverbräuche von diesen, nicht den Nutzern unterliegenden Einflüssen zu bereinigen. Ebenso bereinigt werden Witterungseinflüsse und Veränderungen in der Nutzung des Gebäudes.

Der Förderantrag zur Einführung und Umsetzung von Energiesparprojekten an Schulen und Kitas der Stadt Herbolzheim wurde bereits im September 2023 über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gestellt.

Kosten:

Für das Projektmanagement, Einführung und Umsetzungsbegleitung beim Prämiensystem, Übergreifende Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung sowie Themen-Workshops und individuelle Begleitung, welche durch einen externen Dienstleister in Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgen soll, werden Kosten von 200.000 € (brutto) bei einer Projektlaufzeit von 4 Jahren veranschlagt, welche durch Förderung sinken.

Förderung:

Der Bund fördert über die Kommunalrichtlinie die Einführung und Umsetzung von Energiesparmodellen. Bezuschusst werden Ausgaben für Fachpersonal, das im Rahmen des Vorhabens zusätzlich beschäftigt wird, inklusive weiterer Sachausgaben oder fachkundige externe Dienstleister, jeweils in Abhängigkeit vom Umfang der Aufgaben. Sowie für begleitende Öffentlichkeitsarbeit, um Eltern, Lehrkräfte und Hausmeister zu informieren und zu aktivieren. Fördersatz 70% für 48 Monate.

Haushaltsmittel:

Die Mittel sind im Haushalt 2024 -THH3 – Kostenstelle 56100010 – Sachkonto 44310030-bereitgestellt.

gez. Thomas Gedemer
Bürgermeister